

# Die SUV-Show

**IAA 2017** | Der SUV-Boom ist ungebrochen, fast jede Marke kommt mit einem neuen Trendmobil nach Frankfurt. Vor allem kleine und kompakte Modelle runden die Palette ab, aber es gibt auch Ausreißer nach oben.

— Vom 14. bis 24. September öffnet die 67. Pkw-IAA ihre Pforten auf dem Frankfurter Messegelände. Viel diskutiert wurden die diesjährigen Absagen, so bleiben mit DS, Peugeot, Fiat, Jeep, Alfa Romeo, Nissan, Infiniti, Mitsubishi oder Volvo namhafte Player dem Branchenevent fern. Aber: Die meisten wichtigen Hersteller sehen eine IAA-Präsenz weiterhin als unverzichtbar an und zünden – wie für eine solche Messe gewohnt – ein wahres Neuheitenfeuerwerk ab.

**Luxus-Neuaufgabe** | So stellt **Audi** in diesem Jahr die vierte Generation seines Topmodells A8 in den Fokus seines Messestands. Der neue A8 kommt standardmäßig mit elektrifiziertem Antriebsstrang (Mild-Hybrid) und ist für hochautomatisierte Fahrten auf Level drei ausgelegt. Ein Plug-in-Hybrid folgt 2018.

**BMW** stellt in Frankfurt einen ganzen Reigen neuer Modelle und Konzepte vor. Einige davon, so die Roadster-Studie Z4 Concept oder der Ausblick auf den neuen 8er, sind sicherlich weniger flottenrelevant. Andere Modelle dafür umso mehr: Schließlich stehen in Frankfurt auch der neue X3, als Nachfolger des 5er Gran Turismo der 6er Gran Turismo oder die neue Sportlimousine M5. Außerdem ist ein i3-Facelift inklusive des sportlichen i3 S ebenso zu erwarten wie ein Ausblick auf das große BMW-SUV X7.

Ebenfalls auf der SUV-Welle unterwegs sind der chinesische Hersteller **Chery**, der in Frankfurt ein unter neuer Marke laufendes Kompakt-SUV vorstellen will, und **Citroën** mit dem C3 Aircross. Das Schwestermodell des Opel Crossland X ist mit zwei Benzinern (82 und 110 PS) sowie zwei Dieseln (99 und

120 PS) erhältlich und zu Preisen ab 12.849 Euro bestellbar. Die Markteinführung in Deutschland erfolgt am 11. November.

Facelifts bestehender Modelle stehen – neben dem neuen Fiesta – auf dem **Ford**-Stand im Mittelpunkt. Überarbeitet werden das kleine SUV Ecosport sowie der Tourneo Custom. Außerdem wird ein Sondermodell des Pick-ups Ranger zu sehen sein.

**Hyundai** rundet seine SUV-Palette mit dem extravagant gestylten Kona nach unten ab. Der 4,17 Meter lange Koreaner kommt zunächst mit zwei Turbo-Benzinern (120 oder 177 PS), 2018 folgt ein Diesel mit 115 oder 136 PS. Außerdem zeigt Hyundai den sportlichen i30 N und den als fünftüriges Coupé positionierten i30 Fastback (s. S. 45). Ein kleines SUV steht neben der Neuaufgabe des Kombis XF Sportbrake auch bei **Jaguar**



**IAA | Wichtige Messe-Infos**

Die 67. **Internationale Automobilausstellung (IAA)** öffnet ihre Türen am 14. und 15. September 2017 für Fachbesucher, für das Publikum vom 16. bis 24. September. Geöffnet sind die Messehallen in Frankfurt am Main jeweils von 9 bis 19 Uhr. Reguläre Tagestickets gibt es ab 45 Euro (Fachbesuchertage) beziehungsweise ab zwölf (werktags) bis 14 Euro (Wochenende), dazu diverse Ermäßigungen.

Vom 14. bis 17. September findet im Rahmen der IAA zudem die Veranstaltung „New Mobility World“ statt, die sich mit Mobilitätsstrategien der Zukunft befasst und dafür Tech-Firmen, die Automobilindustrie, Start-ups und Disruptoren zusammenbringt.

Mehr Informationen rund um die IAA finden Sie unter [www.iaa.de](http://www.iaa.de)

im Rampenlicht. Der 4,40 Meter lange E-Pace ist die aktuell kleinste Raubkatze und ist ab Januar ab 29.370 Euro erhältlich. In den beiden unteren Ausstattungsvarianten kommt

der Basisdiesel mit Frontantrieb, ansonsten ist Allradantrieb Serie.

Mit 4,14 Metern noch etwas kürzer als der E-Pace wird der neue **Kia Stonic**, der bereits kurz nach der IAA bei den Händlern steht. Den Koreaner treiben drei Benziner (84, 99 oder 120 PS) oder ein 110-PS-Diesel an, die Preise starten bei 13.269 Euro.

Am anderen Ende der Segment-Leiter stehen die **Maserati**-Neuheiten: Die Italiener gönnen unter anderem ihrer Sport-Limousine Ghibli ein Facelift. Außerdem bekommt das SUV Levante einen 350-PS-Benziner.

**Opel** konzentriert sich in Frankfurt auf den Ausbau seiner Insignia- und SUV-Palette. So fährt zum einen der Insignia Country Tourer, ein Insignia ST in Offroad-Optik, vor. Zum anderen erwecken die Rüsselsheimer ein Traditionskürzel zum Leben: Der Insignia GSi wird mit 260 PS aus einem Zweitliter-Turbobenziner vorläufiges sportliches Topmodell der Baureihe. Mit dem Grandland X auf Peugeot-3008-Basis erweitert Opel zudem sein SUV-Angebot nach oben.

Neue SUVs gibt es auch bei **Seat** und **Škoda** zu bestaunen. Mit 4,14 Metern Länge

ordnet sich der Seat Arona unterhalb von Ateca und Tiguan ein, während sich der Škoda Karoq mit 4,38 Metern Länge genau diesen beiden – und anderen kompakten – Wettbewerbern stellt. Motorenseitig sind für den Arona 95, 115 oder 150 PS starke Benziner sowie ein 95 oder 115 PS starker Diesel vorgesehen, der Karoq kommt mit zwei Benzinern (115 oder 150 PS) sowie drei Dieseln (115, 150 oder 190 PS).

Bei **Subaru** feiern der kompakte Impreza sowie sein SUV-Ableger XV Europapremiere, und auch **Volkswagen** konzentriert sich mit dem T-Roc auf die Abrundung seines SUV-Angebots nach unten. Außerdem steht das Golf-Sportsvan-Facelift in Frankfurt, das kompakte Raumfahrzeug kommt mit leicht geschärfter Optik, drei neuen TSI-Benzinern und zusätzlichen Assistenzsystemen. | *cfm*



Foto: Mazda Motors Deutschland



10

Foto: BMW



11

Foto: Škoda Auto Deutschland



12

Foto: Audi



13

Foto: Opel Automobile



14

Foto: Seat

Messepremier 2017: **1** | Subaru erneuert sein Kompakt-SUV XV auf Impreza-Basis **2** | Mit dem C3 Aircross möchte Citroën künftig bei den kleinen SUVs mitspielen **3** | Einer seiner Wettbewerber wird der neue Hyundai Kona **4** | Ford passt das Design des Ecosport der aktuellen Markenlinie an (im Bild die US-Version) **5** | Ein Kombi im SUV-Anzug ist der neue Opel Insignia Country Tourer **6** | Mit dem T-Roc erweitert VW sein SUV-Angebot nach unten **7** | Mit dem XF Sportbrake stellt Jaguar in Frankfurt die zweite Auflage seines sportlichen Frachters in der oberen Mittelklasse vor **8** | Das Schwestermodell des Hyundai Kona hat Kia auf den Namen Stonic getauft **9** | Mit dem 4,40 Meter langen E-Pace greift Jaguar ab Anfang 2018 bei den Kompakt-SUVs an **10** | Mit der bereits dritten X3-Generation fährt BMW in Frankfurt vor **11** | Škoda macht nicht nur den Konzerngeschwistern Tiguan und Ateca mit dem neuen Karoq Konkurrenz **12** | Als neues Modell der Luxusklasse steht Audi A8 Nummer vier auf der IAA **13** | Als zweites Modell aus der PSA-Kooperation nach dem Crossland X gibt es in Frankfurt den Opel Grandland X zu sehen **14** | Der SUV-Einstieg bei Seat beginnt künftig mit dem Arona **15** | Bei Mazda gibt es dieses Mal keine IAA-News zu sehen, dafür aber diesen frisch restaurierten Cosmo Sport